



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 21. Dezember 2024 ● Nummer 22



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit mehr Sorgen und offenen Fragen als dies in den letzten Jahren der Fall war, blicken wir auf das diesjährige Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Für Mittelsachsen bedeutet dies konkret (Stand 3.12.), dass wir aktuell weder einen Landrat noch eine durch den Landtag bestätigte Landesregierung haben. Nicht besser die Lage im Bund, wo wir am 23.2. vorzeitig einen neuen Bundestag wählen. Ob sich hinterher Mehrheiten ergeben, welche die zu bewältigenden enormen Aufgaben nachhaltig angehen können, ist alles andere als sicher.

Keiner der im Zusammenhang mit einer Kanzlerkandidatur genannten Namen der „etablierten Parteien“ scheint nach meiner Einschätzung in weiten Teilen der Bevölkerung Aufbruchstimmung zu vermitteln. Dies bedeutet damit gleichzeitig, dass wir nicht ansatzweise das Wahlverhalten breiter Bevölkerungsschichten einschätzen können. Vielleicht erleben wir ja eine positive Überraschung.

Noch relativ junge Parteien, die eine EU- bzw. NATO-Mitgliedschaft Deutschlands in Frage stellen bzw. sogar den EURO abschaffen wollen, sind schon wegen der Nennung derartiger grotesker Ziele aus meiner Sicht ebenfalls keine für unser Land wünschenswerte Alternative. Sie müssten zumindest zunächst einmal ihre Auffassung zu derartigen Dingen, welche seit Jahrzehnten Grundlagen unserer Sicherheit und unseres Wohlstands sind, überdenken, um daran etwas zu ändern. Ein „Dexit“ wäre im Vergleich zu allen anderen Szenarien für Deutschland und Europa der „Super-Gau“.

Dass dieses machtpolitische Vakuum in einer Zeit mit bereits länger anhaltender Wirtschaftskrise, insbesondere in der für Deutschland so wichtigen Automobilindustrie, eines bereits über 1.000 Tage andauernden Krieges in der Ukraine und der bevorstehenden zweiten Amtszeit von Donald Trump als US Präsident mit nicht abschätzbaren Folgen für unsere Wirtschaft entstanden ist, sorgt auch bei mir, als optimistisch denkender Mensch, für große Sorgenfalten.

Ganz besonders bedrückt mich der Ukrainekrieg. Wir wissen, ein Ende dieses Konflikts wird nur im Rahmen einer Verhandlungslösung und nicht am Schlachtfeld möglich sein. Ich habe aber leider auch den Eindruck, dass bei diesem nachvollziehbaren Wunsch viele von uns die durch Russland und von Wladimir Putin ausgehende Gefahr für einen dauerhaften Frieden in Europa unterschätzen. Denn ein Angriffskrieg, wie er derzeit von Russland ausgeht, die massive Aufrüstung der dortigen Streitkräfte, die Anwerbung von Söldnern aus Nordkorea und dem Jemen und auch die bewusste Zerstörung von Infrastruktur, Krankenhäusern, Schulen und Kindertagesstätten sind eines: Akte der Barbarei. Sie bringen seit 3 Jahren unsägliches Leid für viele unschuldige Menschen. Friedensbemühungen von Ungarns Präsident Viktor Urban und das jüngste Telefonat von Kanzler Olaf Scholz mit dem Kreml hatten leider stets zum Ergebnis, dass kurz danach die Bombardierungen und Angriffe auf Ziele in der Ukraine von russischer Seite sogar noch verstärkt wurden. Das ist pervers, ist menschenverachtend. Der wiederholt angesprochene Kompromiss, den Konflikt einzufrieren und die aktuell von Russland besetzten Gebiete zunächst der Ukraine wegzunehmen, scheinen in Moskau auf keine offenen Ohren zu stoßen. Ein Waffenstillstand, den Putin akzep-

tieren würde, ist also nicht ansatzweise in Sicht. Die Sorge unserer osteuropäischen Nachbarn, dass Putin nach einem Ende des Ukrainekriegs im Baltikum mit Zündeln und Provokationen weitermacht, ist aus meiner Sicht eher wahrscheinlich als utopisch. Und im Umfeld von Putin sehe ich keine Nachfolger, welche auf Entspannung setzen. Wie Donald Trump reagiert, wenn Putin auf seine Initiative nicht eingeht, ist ebenfalls alles andere als klar.

Nicht besser ist die Lage im Nahen Osten, im Gazastreifen, in Israel, im Libanon, im Jemen und jüngst leider auch wieder in Syrien.

Auch in Hainichen gibt es Unsicherheiten: Leider konnten wir im Gegensatz zu den Vorjahren unseren städtischen Haushalt für das neue Jahr noch nicht auf den Weg bringen, da zahlreiche Eckdaten von Bund, Freistaat und Landkreis für eine solide Aufstellung fehlen.

Unser bauseitig faktisch fertiggestelltes Breitbandprojekt ist durch Insolvenz des größten Auftragnehmers quasi mit der Ziellinie vor Augen ins Stocken geraten. Wichtige Unterlagen und Protokolle, die für den Abschluss des finanziell größten Projekts der Stadtgeschichte notwendig sind, liegen nicht vor. Sie sind in die Mühlen der Justiz geraten und diese mahlen bekannterweise sehr langsam.

Millionen Euro schwere Fördertöpfe im Stadtumbau und EFRE, die wir derzeit haben und welche eine hohe Förderquote beinhalten, können aktuell nicht abgerufen werden, da wir die Eigenanteile von 25 bis 33 % im Haushalt nicht darstellen können.

Ob und wann Vorhaben wie die Umgestaltung des Gellertplatzes, die Rekultivierung des ehemaligen Brauerei-/Molkereigeländes, das Balancegleis am Bahnhof, die Fortführung des Parkpflegekonzepts, die Sanierung maroder Straßen, Neuanschaffung teilweise über 30 Jahre alter Feuerwehrfahrzeuge und viele andere Dinge angegangen werden können, steht in den Sternen.

Dennoch will ich von keinem schlechten Jahr 2024 in Hainichen sprechen. Es sind gleich drei neue Radwege entstanden, weitere Brachen konnten beseitigt werden und in unsere Innenstadt kehrt weiteres Leben ein, z. B. im Fischer-Kaufhaus aber auch im neuen ALDI-Markt. In Cunnersdorf wurde ein Feuerwehrgerätehaus samt Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht und bietet dem Dorf in der Mitte von Mittelsachsen ein neues attraktives Zentrum. In Riechberg wurde die Brücke über den Dorfbach komplett erneuert, das Parkpflegekonzept wurde rund um das Gellert-Museum fortgeführt, am Neubau entstand ein neues Stück Straße und viele kleine Dinge mehr haben sowohl die Stadt als auch unsere Ortsteile vorangebracht. Zudem wurden bislang rund 225 Haushalte auf das Turbointernet aufgeschaltet: Viele weitere, ich denke und hoffe der gesamte Rest der Stadt und unserer Ortsteile sollen 2025 dazu kommen.

Für ganz besonders erfreulich halte ich die Tatsache, dass unser Neorokokosaal im Goldenen Löwen einen sensationell guten Zuspruch



erfährt und dort weit mehr Veranstaltungen stattfinden, als wir es in unseren kühnsten Träumen erhofft haben. Aber auch die Kommunalwahl im Juni 2024 hat uns einen überaus konstruktiven Stadtrat gebracht, wo stets das Wohl der Stadt den Ton angibt und parteipolitisches Geplänkel ein Fremdwort ist. Dies sind große, wichtige Zeichen der Hoffnung.

Zahlreiche Feste in der Stadt und den Dörfern haben im zu Ende gehenden Jahr zu einem guten Miteinander beigetragen.

Mit der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 steht in unserer gesamten Region ein herausragendes Ereignis an, welches unseren schönen Fleck Erde in den Fokus in ganz Europa stellt. Am 18.1. soll der Auftakt mit allen 38 Kommunen gefeiert werden, am 11.4. wird der Purple Path offiziell eröffnet. Es gibt also auch Gründe, trotz berechtigter Sorgen optimistisch und erwartungsvoll nach vorne zu blicken.

Der Planfeststellungsbeschluss für den Hochwasserschutz an der Kleinen Striegis wird dieser Tage veröffentlicht. Wird er nicht beklagt, haben wir bereits in wenigen Wochen Baurecht. Die Umsetzung des Rückhaltebeckens in Berthelsdorf scheitert zumindest von Seiten der Stadt nicht am fehlenden Geld. Denn wir haben in den letzten Jahren so viel Finanzen in die Planung gesteckt, dass aufgrund des hohen Fördersatzes keine markante Summe von Seiten der Stadt mehr neu aufgebracht werden muss. Gleiches gilt übrigens auch für den Striegisradweg. Hier wurde ebenfalls ein markanter sechsstelliger Betrag durch Roßwein, Striegis und Hainichen bisher schon in die Planung gesteckt. Auch hier dürfte sehr bald der sehnlich erwartete Planfeststellungsbeschluss ergehen. Hoffentlich wird dieser dann nicht beklagt. Auch hier müssen aufgrund der hohen Fördersätze für Radwege keine markanten weiteren Eigenanteile aufgebracht werden. Am Markt wird mit dem Fischer-Kaufhaus ein echter Hingucker entstehen, mit dem lange erwarteten Textilhändler „Ernstings Family“. Auf der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung verschwindet mit der seit vielen Jahren leerstehenden alten Gorkischule ein weiterer unschöner Anblick und wahrscheinlich verschwindet in Bockendorf die seit Jahren bestehende Engstelle an der dortigen Hauptstraße. Zu Jahresbeginn erhalten die Wehren in Gersdorf und Schlegel neue Fahrzeuge, welche die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger erhöhen und den Kameradinnen und Kameraden bei ihren Einsätzen viel bessere Rahmenbedingungen bieten. Nicht zuletzt werden im Frühjahr die Radwege an der B169 und S201 komplett fertiggestellt, um eine Quersperre im bestehenden Radwegesystem kämpfe ich noch und bin optimistisch, sie nächstes Jahr gebaut zu bekommen. Wo diese sein wird, möchte ich aktuell noch etwas verdeckt halten.

2025 erwarten uns zahlreiche Veranstaltungen: Die alljährlich wiederkehrenden Feste, z. B. im Park, in Berthelsdorf, in der Stadt und in den Ortsteilen. Aber auch einmalige Höhepunkte: In Cunnersdorf wird die Feuerwehr im Januar 100 Jahre alt. Ein Dorffest mit dem Feuerwehrwettkampf im Mai 2025 soll dieses Jubiläum entsprechend würdigen. In Schlegel gibt es zwar nur alle 5 Jahre ein Dorffest, dann geht dort aber so richtig die Post ab: 2025 ist es am dritten Juniwochenende zu weit. Auch in den anderen Ortsteilen wird gefeiert – im Sommer Dorffeste und auch in der Vorweihnachtszeit.

Im Goldenen Löwen werden bekannte Künstler auftreten, wie gleich am 5.1. die Mittelsächsische Philharmonie, im September der MDR-

Musiksommer und an anderen Tagen viele weitere Gäste. Am 23.8. wollen wir auf der Freilichtbühne mit dem Event „Die Mitte von Mittelsachsen begrüßt Europa“ ein eigenes Ausrufezeichen bei der Europäischen Kulturhauptstadt setzen. Unser mit den Fahnen aller Länder der bisherigen Kulturhauptstädte Europas geschmücktes Rathaus soll sie bereits seit einiger Zeit optisch neugierig machen, auf „C the Unseen“.

Auf unser Rathausteam und viele freiwillige Wahlhelfer wartet Schwerstarbeit, nicht weniger als dreimal werden 2025 die Wähler an die Urnen gerufen. Am 26.1. gilt es einen neuen Landrat zu wählen, am 23.2. den neuen Bundestag und am 28.9. den Oberbürgermeister für die Zeit vom 1.12.2025 bis 30.11.2032. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht rege Gebrauch, um den gewählten Volksvertretern auch entsprechend Rückenwind zu geben.

Ich möchte den bevorstehenden Jahreswechsel dazu nutzen, Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement für ein lebens- und liebenswertes Hainichen zu danken. Sei es durch die ehrenamtliche Tätigkeit in unserer breit aufgestellten Vereinslandschaft, bei einer der sechs Freiwilligen Feuerwehren, als Stadt- bzw. Ortschaftsrat, beim Parkpflegetag und Aktionen wie den „Subbotniks“ in den Orten.

Auch vielen „stillen Helden“ ein großes Dankeschön. Wir haben in Hainichen zahlreiche Menschen, welche ihre Zeit in den Dienst des Nächsten Stellen: In den Kirchengemeinden, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, aber auch mit vielen Aktivitäten für ein schönes, attraktives und sauberes Stadtbild.

Danke den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und den angeschlossenen Einrichtungen wie Bauhof, Bibliothek, Freibad, Camera obscura und Gellert-Museum.

Danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Schulen, den Kindertagesstätten, den Pflegeheimen und im medizinischen Bereich. Danke den Dienstleistungsunternehmen, den Betrieben und allen weiteren Personen, die sich tagtäglich für eine lebens- und liebenswerte Stadt einsetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2025 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Schaffenskraft, Erfolg, viele positive Momente und Gottes Segen.

Danke auch den beteiligten Akteuren an diesem Jahresrückblick – ein Sonderheft unseres Amtsblatts, welches seit 2005 immer zum Jahresende noch einmal zurückblickt auf das was hinter uns liegt. Danke meiner Assistentin Frau Morgenstern, unserem Grafiker Herrn Krätzsch, den Auszubildenden und dem Riedel-Verlag in Lichtenau.

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr. Ich freue mich sehr, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen neue Aufgaben und Herausforderungen in unserer Stadt und ihren Ortsteilen anzugehen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr Dieter Greysinger



Oberbürgermeister

Weihnachtsmarkt 2023



Pyramidenanschub am 1. Advent



Erfindung aus der Schweiz - Grillrad kam zum Pyramidenanschub zum Einsatz



Der Hainichener Weihnachtsmarkt 2023 war ein voller Erfolg.

Neujahrsempfang 2024



Der Neujahrsempfang am 12.01.2024 fand erneut im Neorokosaal des Goldenen Löwen statt.



Elke Claus durfte sich ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen eintragen



Sachsens Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Frau Petra Köpping, zu Besuch auf dem diesjährigen Neujahrsempfang



Hainichener Radsportverein wurde aufgrund seiner jahrelangen Verdienste geehrt



Dank vielen Schülern der Oberschule, engagierten Mitarbeitern und ehemaligen Kollegen der Stadtverwaltung war das Buffet optisch und geschmacklich nicht zu übertreffen

Feste und Veranstaltungen



Faschingsumzug, Kinderfasching und die große Faschingsparty im HKK



Am 13.02.2024 fand die alljährliche Feier der Liebe "Marriage Week" im Goldenen Löwen statt.



Angrillen bei der Firma Naturbrennstoffe entwickelt sich zu einem der größten Feste in Hainichen mit mehr als 700 Besuchern



Camera Obscura Fest mit Besucherrekord am 04.05.2024



rundum gelungenes Brauchtumsfeuer in Eulendorf am 30.04.2024



Jugendweihe im Goldenen Löwen am 11.05.2024



Konfirmation in der Trinitatiskirche am 19.05.2024

Feste und Veranstaltungen



12. Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen am 12.05.2024



sehr gut besuchtes BARKAS/FRAMO-Treffen am 08.06.2024



30. Feuerwehr- und Kinderfest in Gersdorf/Falkenau



tolle Stimmung beim 6. Georgenstraßenfest



Krach am Bach – mehr als 3000 junge Leute bei der größten Jugendfete Mittelsachsens im JCB

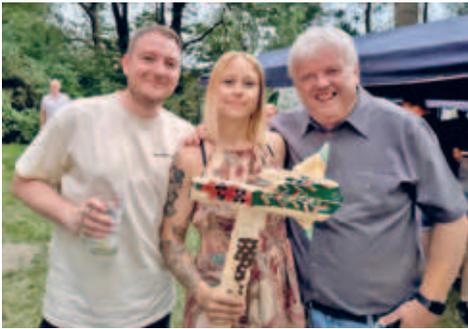


Eulendorf feierte 740 Jahre mit Stadtwettkampf der Hainichener Ortswehren und Präsentation der Dreschflegelgruppe



stimmungsvolles Dorffest in Riechberg

Feste und Veranstaltungen



Maxi Hilliger aus Hainichen ist die neue Bürgerschützenkönigin



prominenter Gast beim Hainichener Parkfest- Jens Weißflog



Parkfest fand bei traumhaften Wetter im Stadtpark statt



tolle Stimmung beim 12. Cunnersdorfer Badewannenrennen im August



Einweihung der „Wäscherin“ zum 1. Spülfest



Feste und Veranstaltungen



gut besuchte Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals - über 1.000 Interessierte besuchten die ehemalige Maxim-Gorki-Mittelschule



30. Jäger- und Anglerfest - viele Gäste finden sich rund um das Schweizerhaus ein



5. Eulendorfer Kartoffelfest lockte zahlreiche Besucher in den kleinen Ortsteil



Parkpflegetag im Stadtpark mit vielen fleißigen Helfern und Helferinnen



Schlegel feierte wieder ein tolles Herbstfest



Hainichen gewann beim Enviam Städtewettbewerb 4.400 €

Schulen, Kindergärten & Spielplätze



gute Resonanz bei der Ausbildungsmesse der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule am 18.03.2024



30jähriges Jubiläum der DRK Kindertagesstätte Storchennest am Ottendorfer Hang



10jähriges Jubiläum der Eduard-Feldner-Grundschule und vom DRK Hort AlberTina



Würdigung der besten Schulabgänger der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg



4 Personen beendeten ihre Tätigkeit als Lehrerin bzw. als Erzieherin in unserer Stadt, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen - Frau Birgit Reichert, Frau Marion Jahn, Frau Karin Altenburg, Frau Marissa Mauersberger



Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule veranstaltete Tag der offenen Tür am 11.09.



Schüler aus Ústěk besuchten die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule - ein erlebnisreicher Tag für die Jugendlichen

Schulen, Kindergärten & Spielplätze



Schulanfang in Eduard-Feldner-Grundschule - 67 Kinder wurden in 3 ersten Klassen aufgenommen



Eduard-Feldner-Grundschule erhielt in den Sommerferien neue Klassenzimmermöbel

Baustellen und Bauten



Bauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus Gersdorf abgeschlossen



Spielplatzöffnung in Cunnersdorf am 28.03.2024



Ausbau des "Kleinen Weges" im Ortsteil Falkenau abgeschlossen



Abbrucharbeiten an der Nossener Straße 14 beendet



Verlegung von Granitplatten in den Gehwegen (Bequemlichkeitsstreifen)

Baustellen und Bauten



Dach der Oberschule hat seit April eine Sirene, die bei Katastrophen warnen und informieren soll



Radwegverbindung Lerchenweg - Am Bad vorzeitig fertiggestellt



Erneuerung der maroden Brücke in Riechberg liegt gut in der Zeit



feierliche Einweihung des neuen Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus in Cunnersdorf im Mai



Verlegung der Hundefreilaufwiese auf die Freifläche an der Ecke Feldstraße/Wiesenstraße



Radweg an der B169 zwischen Gersdorf und Falkenau, Baubeginn am 03.06.2024



Aldi-Markt an der Ecke Bahnhofstraße/Heinrich-Heine-Straße eröffnete am 13.07.2024



offizielle Einweihung des Graffiti an der Carwash Hainichen



Radweg zwischen B169 und Gartenstadt freigegeben

Baustellen und Bauten



Breitbandausbau in der Stadt und in den Ortsteilen fast abgeschlossen



Umbauarbeiten im ehemaligen Fischer-Kaufhaus, Neueröffnung von Ernsting's family geplant



Einsturzgefahr eines Hauses an der Marktstraße zwingt Stadt zur Vollsperrung der Zufahrt

Firmen und Gewerbe



Hainichener Total Tankstelle seit 01.01.2024 mit neuer Eigentümerin - Frau Kathleen Schulze



„Blumen am Markt“ beendete Geschäftstätigkeit zum 23.12.2023



Steuerbüro Woltsche, Brieskorn & Partner bezog neue Räumlichkeiten auf der Äußeren Gerichtsstraße 4



Mathias Lauckner eröffnete am 24.05.2024 sein neues Badstudio auf der Nossener Straße 10



BayWa investierte rund 4 Mio€ in den Standort Hainichen

Firmenjubiläen



20 Jahre Rechtsanwaltskanzlei Lutz Lorenz



20 Jahre Oldsmoped



20 Jahre Fahrdienst Wolfgang Reißig

Firmenjubiläen



25 Jahre Kosmetikstudio Sabine Grunau



25 Jahre Möbelmontage Gudde



25 Jahre DRK Tagespflege Hainichen



30 Jahre JMEM (Jugend mit einer Mission)



30 Jahre Blumeneck Kreinacker



40 Jahre Naschkatze



30 Jahre Brehm Transporte



EDEKA-Markt feierte 10jähriges Bestehen



10 Jahre rehab in Hainichen



25 Jahre Firma Sonnenberg

Vereine



traditionelles Blitzschachturnier des SV Motor Hainichen



FSV Sachsen Hainichen verteidigte den Stadtmeistertitel im Hallenfußball



Teilnehmerrekord beim 22. Bockendorfer Skatturnier



Danke an Jörn Hänsel für sein tolles Engagement beim MISKUS in den letzten 15 Jahren



DLRG erkämpfte sich gute Platzierungen bei den Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Gera



Badmintonabteilung des SV Motor Hainichen als hervorragender Gastgeber der Badmintonspiele bei den Nichtaktiven



1. Männermannschaft des HFV erreichte erstmals Kreispokalfinale und unterlag dort nur knapp und unglücklich BARKAS Frankenberg



Sommerfest des ATV im Juni 2024



Vereinsmeisterschaft der Hainichener Kegler



75 Jahre SV Motor Hainichen 1949 e. V.

Vereine



MSV Hainichen war ein hervorragender Gastgeber für zwei Renntage in der Lehmgrube



Jonas Kusche belegte bei der Junioren-Europameisterschaft im Freiwasser über 10 km den 3. Platz



ADAC Motocrossrennen in der Lehmgrube - spektakuläre Rennszenen



Saisonaufakt bei den Züchterinnen und Züchtern des Kaninchenzüchtervereins S 205 Hainichen



Kreisjungtierschau des Kreisverbandes Mittweida - erfolgreiche Züchter in Hainichen ausgezeichnet



Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der FFW Bockendorf am 08.12.2023



Jahreshauptversammlung der FFW Schlegel am 26.01.2024



Jahreshauptversammlung der FFW Eulendorf am 23.02.2024



Jahreshauptversammlung der FFW Cunnersdorf am 01.03.2024

Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der FFW Gersdorf/Falkenau am 19.04.2024



Jahreshauptversammlung der FFW Hainichen am 31.05.2024



Wechsel in der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Hainichen: Toni Rinke = Wehrleiter und Sandro Weiß = Stellvertreter



1. Blaulichtgottesdienst in der Trinitatiskirche



FFW Eulendorf siegte als Gastgeber beim Stadtwettkampf der Hainichener Ortswehren



Große Feuerwehrversammlung



Ehrung langjähriger Feuerwehrmitglieder erfolgte durch die Stadt Hainichen am 22.11.



alle 5 Jahre treffen sich die Mitglieder unserer 6 Ortsfeuerwehren, so auch 2024

Große Feuerwehrversammlung



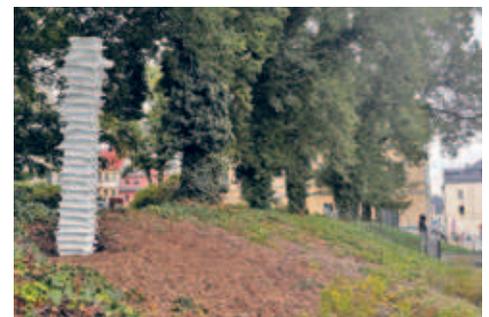
„Große Feuerwehrversammlung“ bestätigte Herrn Sven Heerklotz und Herrn André Moos im Amt der Gemeindefeuerleiter



Kulturhauptstadt



Tagung der Bürgermeister der Kulturhauptstadtregion am 22.03.2024 im Goldenen Löwen



Einweihung der Skulptur am Purple Path - „Endless Column“

Goldener Löwe - Veranstaltungshöhepunkte



fulminantes Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie am 7.1.



Sinfonisches Blasorchester Frankenberg begeisterte Besucher am 4.2.



Brass- und Swingorchester spielte am 18.08. bekannte Melodien von Fips Fleischer



MDR Musiksommer gastierte am 25.8. im Goldenen Löwen

sonstiges



Hochwasser am 24.12.2023



Frühjahrsputz in den Ortsteilen Gersdorf und Falkenau



Hope Mai – erstgeborenes Kind in unserer Stadt im Jahr 2024



Herr Toralf Schulze bleibt Friedensrichter in Hainichen



sonstiges



Ortseingangsschild von Siegfried wurde an den Fernweh-Park Oberkotzau überreicht



5 Jahre Städtepartnerschaft Hainichen - Ústěk



Messermähwerk für den Stadtpark durch den Förderverein Altstadt Hainichen e. V. angeschafft



Schlegeler Subbotnik im März



Ingeburg Spitzner – jetzt wohnhaft in Neubrandenburg – feierte im März ihren 100. Geburtstag



Johanna Martin feierte dieses Jahr als älteste Einwohnerin in Hainichen ihren 100. Geburtstag



Schlegeler Subbotnik im März



Beginn der Badesaison am 25.05.2024



Hinweistafeln an den Vogelvolieren befestigt



neue Technik für die Freilichtbühne dank "Altzella rockt" angeschafft

sonstiges



neuer Hainichener Stadtrat konstituierte sich am 14.08.



Jan Held und Barbara Gruner als Vertreter des Oberbürgermeisters gewählt



Getrud Frenzel feierte ihren 100. Geburtstag



Vertreter der Städte Frankenberg und Hainichen sowie der Gemeinde Niederwiesa trafen sich zur Zusammenarbeit von texTour



Freibad schließt nach 109 Badetagen am 10.09.2024



neue Ortschaftsräte haben sich in Bockendorf, Cunnnersdorf, Eulendorf, Riechberg und Schlegel konstituiert



Fahnen der Teilnehmerländer der Fußball-Europameisterschaft zierten die Rathausfassade

Impressum: Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

sonstiges

Personelles aus der Hainichener Stadtverwaltung



Hilfstransporte von Hainichen in die Ukraine werden aktiv unterstützt



Herr Wolfram Haase und Frau Konstanze Metzner, zwei langjährige Mitarbeiter der Stadtverwaltung, verabschiedeten sich zum Jahresende 2023 in den wohlverdienten Ruhestand



Mitfahrerbank in Crumbach von Unbekannten gestohlen



seit 01.01.2024 gehört Frau Astrid Richter zum Energieteam der Stadtverwaltung Hainichen



Ende März 2024 endete für Mandy Bender ihre rund zweijährige Tätigkeit im Gästeamt



Betriebsausflug der Stadtverwaltung nach Thüringen - Saalfelder Feengrotten und Jena



Verabschiedung von Frau Uta Neumann in den wohlverdienten Ruhestand



tolles Abschlussprüfungsergebnis von Anton Lunze zum Fachangestellten für Bäderbetriebe



Frau Melanie Höfer (Standesbeamtin) feierte 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadtverwaltung



langjährige Kulturchefin, Frau Evelyn Geisler, wurde feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet



Stadtverwaltung beliebter Ausbildungsbetrieb

Willkommen 2025!

Ausblick auf einige unserer Veranstaltungen im „Goldenen Löwen“ für nächstes Jahr



Sinfonisches Blasorchester Frankenberg - Winterkonzert am 09.02.2025



Peter Imhof & Christian Henze - Friss oder stirb am 02.03. 2025



Die Herkuleskeule Dresden am 23.05.2025



IVY STAR - Travestie par excellence am 26.09.2025

Alle vorgestellten Veranstaltungen finden im Saal des Goldenen Löwen, Markt 2, 09661 Hainichen statt. Informationen zu den Events werden rechtzeitig im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Hainichen veröffentlicht. Tickets sind jeweils zu gegebener Zeit in der Bibliothek der Stadt Hainichen, Markt 9, 09661 Hainichen, und in der Drogerie Engelmann, Mittweidaer Straße 8, 09661 Hainichen, erhältlich.